



Medienmitteilung

Halbjahresbericht der Precious Woods Gruppe per 30. Juni 2011

Planmässige Umsetzung der Turnaroundmassnahmen

Zug/Zürich, 15. September 2011 – Die Precious Woods Gruppe konnte im ersten Halbjahr die operative Performance in den Business Units weiter verbessern und ist zuversichtlich, die Turnaroundmassnahmen im laufenden Geschäftsjahr wie geplant umsetzen zu können. Aufgrund der Verkaufsabsichten wird die Geschäftseinheit Precious Woods Central America seit 2011 als «discontinued operation» behandelt. Deshalb ist ein direkter Vergleich mit dem Vorjahr nur möglich, wenn die Kennzahlen von 2010 entsprechend umgegliedert werden. Verglichen mit dem ersten Halbjahr 2010 lag das Betriebsergebnis (EBITDA) leicht unter Vorjahresniveau, da der CHF/USD-Währungseffekt und besondere Aufwendungen auf Holdingstufe eine Verbesserung verhinderten. Die Liquidität für das saisonal bedingt schwierigere erste Semester wurde mit Wandeldarlehen im Nominalwert von CHF 5.5 Millionen gesichert.

Inbetriebnahme der neuen Hartholzsägerei in Gabun

In Gabun hat Precious Woods erfolgreich per 1. Juli 2011 eine neue Hartholzsägerei in Betrieb genommen. Die Marktnachfrage und damit auch die Preise stiegen sowohl im lokalen Geschäft mit Rundholz als auch im Exportgeschäft mit Schnittholz. Die Ausfälle durch das seit 2010 bestehende Exportverbot von Rundholz wurden dadurch praktisch kompensiert. Durch die kontinuierliche Verbesserung der Produktivität der Sägerei und des Hobelwerks wird eine weitere Ertragssteigerung angestrebt. Belastet wurde das Resultat in Gabun durch Logistikprobleme aufgrund kriegerischer Auseinandersetzungen in der Elfenbeinküste, weshalb die finanziellen Resultate im ersten Halbjahr noch leicht unter den Erwartungen liegen. Veränderungen im Management sowie Prozessoptimierungen in den Konzessionsgebieten zeigen aber auf konkrete Ergebnisverbesserungen für das zweite Halbjahr hin.

Prozessoptimierungen in Zentralamerika

Precious Woods Central America hat im ersten Semester diverse Prozessoptimierungen vorgenommen und ist zuversichtlich, dass die Erwartungen für 2011 erfüllt werden können. Die von der Generalversammlung gutgeheissene Veräusserung von Vermögenswerten in Zentralamerika ist weit fortgeschritten. Das durch die Veräusserung freigesetzte Kapital wird in erster Linie dazu genutzt, die Verschuldung zu verringern, die Liquidität weiter zu stärken sowie operative Investitionsvorhaben zu finanzieren.



PRECIOUS WOODS

Neukunden in Brasilien

Aussergewöhnlich intensive Regenfälle in Brasilien erschwerten die Waldbewirtschaftung im ersten Semester erheblich, insbesondere den Transport des Rundholzes aus dem Wald. Dies führte zu Lager- und Produktionsengpässen sowie höheren Kosten. Die Akquisition eines bedeutenden Neukunden für Rundholzlieferungen wird sich jedoch positiv auf das Jahresergebnis 2011 auswirken. Die Verhandlungen mit einem potenziellen Neukunden zum Verkauf von Biomasse aus der Waldbewirtschaftung sind fortgeschritten. Zudem ist Precious Woods dabei, eine Konzession angrenzend an bestehende Ländereien zu erwerben, um den mittelfristigen Ernteplan abzusichern.

Anhaltender Trend zu steigenden Marktpreisen in Europa

Das Halbjahresergebnis von Precious Woods Europe wurde von den witterungsbedingten Schwierigkeiten in Brasilien und den daraus resultierenden Lieferengpässen beeinträchtigt. Erschwerend wirken ausstehende Entscheide auf dem niederländischen Immobilienmarkt, sodass das Resultat des ersten Semesters leicht unter den Erwartungen liegt. Die bereits laufende Restrukturierung wurde fortgeführt und die administrativen Personalkosten weiter gesenkt. Ertragsbegünstigend wirkt zudem der anhaltende Trend zu steigenden Verkaufspreisen. Precious Woods Europe ist zuversichtlich bezüglich des weiteren Geschäftsverlaufs im Jahr 2011.

«myclimate» als strategischen Partner für Carbon & Energy gewonnen

Die Energieproduktion in Brasilien lag im ersten Halbjahr 2011 aufgrund der aussergewöhnlich starken Regenfälle und den damit verbundenen geringeren Mengen an Holzabfällen rund 20 % unter dem normalen Niveau. Zusätzlich wurde das Resultat durch vorgezogene Routineunterhaltsarbeiten negativ beeinflusst. Für das zweite Halbjahr 2011 sollte die geplante Elektrizitätserzeugung erreicht werden und sowohl Umsatz als auch Betriebsergebnis den Erwartungen entsprechen.

Positiv beeinflusste der Verkauf der aus dem Kraftwerk generierten Emissionszertifikate (Certified Emission Reductions, CERs) aus dem Jahr 2009 den Ertrag im ersten Halbjahr. Aufgrund der Änderungen der Berechnungsmethode für CERs wird mit der Ertragsrealisierung der Ernten 2010 und 2011 frühestens im zweiten Quartal 2012 gerechnet. Im Weiteren konnte Precious Woods mit der Schweizer Stiftung «myclimate» einen renommierten strategischen Partner für das künftige CER-Management gewinnen.

Kapitalmarktfähigkeit erhöhen

Auf Holdingstufe wurde zur Liquiditätssicherung ein Wandeldarlehen im Nominalbetrag von CHF 5.5 Millionen platziert, der Nennwert der Aktie von CHF 50 auf CHF 1 pro Aktie reduziert und das bedingte Kapital erhöht. Damit wurde die Kapitalmarktfähigkeit von Precious Woods deutlich gestärkt.



PRECIOUS WOODS

Intensive Arbeit manifestiert sich in positivem Ausblick für das zweite Halbjahr 2011

Die operativen Fortschritte im ersten Halbjahr 2011 stimmen die Precious Woods Gruppe zuversichtlich, die Turnaroundmassnahmen wie geplant im Jahr 2011 umsetzen zu können. Die intensive Arbeit der letzten zwei Jahre zeigt positive Wirkung. Zudem werden sich die im ersten Semester eingeleiteten und umgesetzten Massnahmen zur Steigerung von Umsatz und betrieblichem Ertrag im zweiten Halbjahr manifestieren. Das ursprünglich angestrebte Betriebsergebnis (EBITDA) für das Geschäftsjahr 2011 liegt – unter Berücksichtigung der Umgliederung der Geschäftseinheit Precious Woods Central America als «discontinued operation» – bei USD 5.3 Millionen. Precious Woods schätzt zu Beginn des zweiten Semesters 2011, dass ein Betriebsergebnis (EBITDA, ohne Sonderfaktoren) für das Geschäftsjahr 2011 von USD 2 bis 4 Millionen erreicht werden kann. Die Massnahmen zur strukturellen Optimierung hatten im Vergleich mit der Vorjahresperiode rund CHF 2.3 Millionen Zusatzkosten zur Folge, die im zweiten Halbjahr deutlich geringer ausfallen werden. Diese erhöhten Aufwendungen zur strukturellen Optimierung auf Holdingstufe sowie der CHF/USD-Währungseffekt verhindern voraussichtlich ein besseres Betriebsergebnis (EBITDA). Trotzdem entspräche dieses Betriebsergebnis (EBITDA) – wiederum unter Berücksichtigung der Umgliederung der Geschäftseinheit Precious Woods Central America – einer Verbesserung gegenüber dem Vorjahr von über USD 11 Millionen.

Der vollständige Halbjahresbericht 2011 steht am 15. September 2011 ab 7.00 Uhr auf unserer Website www.preciouswoods.com zur Verfügung.

Weitere Auskünfte:

Precious Woods Holding AG, Brunhilde Mauthe, Head of Group Communications & Marketing Services
Tel. +41 44 245 81 20, Fax +41 44 245 81 12, media@preciouswoods.com

Precious Woods ist ein international tätiges Unternehmen im Bereich der nachhaltigen Bewirtschaftung und Nutzung von Tropenwald. Zu den Kernaktivitäten gehören die Wiederaufforstung und nachhaltige Bewirtschaftung tropischer Wälder, die Holzverarbeitung sowie der Handel von FSC-zertifizierten Holzprodukten. Die Erzeugung von Emissionsrechten und die Stromproduktion aus Holzabfällen bilden weitere integrale Bestandteile des Geschäftsmodells. Die Aktien von Precious Woods sind seit März 2002 an der SIX Swiss Exchange kotiert. Weitere Information finden sich unter www.preciouswoods.com